

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 14 (1938)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Schach

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Internationales Schachturnier in Hastings (England)

Der Amerikaner Reshevsky Sieger!

Teilnehmer	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	Total	Rang
1. Reshevsky . . .	—	1/2	1/2	1/2	1/2	1	1	1	1	1	7	1.
2. Keres . . .	1/2	—	1/2	1/2	1/2	1	1	1/2	1	1	6 1/2	2.—3.
3. Alexander . . .	1/2	1/2	—	1/2	1/2	1	1/2	1	1	1	6 1/2	2.—3.
4. Fine . . .	1/2	1/2	1/2	—	1/2	1	1/2	1	1	1	6	4.—5.
5. Flohr . . .	1/2	1/2	1/2	1/2	—	0	1	1	1	1	6	4.—5.
6. Mikenas . . .	0	0	0	0	1	—	1	1	1	1	5	6.
7. Sir G. Thomas . . .	0	0	1/2	1/2	0	0	—	1/2	1/2	1	3	7.—8.
8. Tyler . . .	0	1/2	0	1/2	0	0	0	1/2	1	1/2	3	7.—8.
9. Fairhurst . . .	0	0	0	0	0	0	0	1/2	0	—	1	9.—10.
10. A. R. B. Thomas . . .	0	0	0	0	0	0	0	1/2	1/2	—	1	9.—10.

Die Absicht des englischen Turnierkomitees, der jungen, kommenden Weltklasse nach „Semmering-Baden“ nochmals eine Revanchemöglichkeit zu bieten, hat in der Schwachheit allgemeinen Anklang gefunden und diesem Schachereignis andererseits entsprechende Beachtung gesichert. Im Vordergrund der aktuellen Fragen standen Keres und Flohr. Nach dem letzten großen Sieg von Keres erwartete man die Bestätigung seiner überlegenen Spielform; von Flohr die Rehabilitierung seines geschmälerten Prestiges als offizieller Weltmeisterschaftskandidat.

Nicht krasser konnten die qualitative Ausgeglichenheit dieser 4 Weltmeisterschaftsanwärter dokumentiert werden, als in diesem Wettkampf, in dem alle Treffen unter sich unentschieden endigten. Ohne auf die nähere Ursache dieses seltsamen Resultates einzugehen, muß immerhin gesagt werden, daß bei Würdigung aller Umstände von diesen Meistern ein schärfer Kampfgeist erwartet wurde. Reshevsky hat den „kleinen Meistern“ die meisten Punkte abgenommen und damit den verdienten Turniersieg errungen. Keres gestattete zwei Engländern das Remis. Flohr als einziger der Weltklasse brachte eine Niederlage, und Fine schob zu viele Remisen.

Und doch hatte Hastings seine Sensation: Alexander! Für Englands Schachfreunde um so erfreulicher, als der Genannte

Engländer ist. Alexander, mit Keres an 2.—3. Stelle, hat gegen die Weltklasse durchwegs remisiert, 4 Siege erfochten und keine Niederlage erlitten! Dies war der bisher größte Erfolg in seiner jungen, hoffnungsvollen Schachlaufbahn.

Der starke Litauer Mikenas fand knapp den Anschluß an die obere Gruppe, wogegen die übrigen Engländer weit unter dem Mittel zurückblieben.

Außer dem Premierturnier fanden die beiden etwa gleichrangigen Reservemeister-Turniere starke Beachtung. Im Turnier A siegten König und Luckis mit je 7 Punkten aus 9 Partien. Es folgten Koltanowski und Sergeant mit je 6; Jackson 5; Prinz 4; Norman und Illingworth je 3 1/2; Eva 2; Hammond 1 Punkt. Das Turnier B gewann der Holländer

10., d5—d4, 11. Sc3—e2, e6—e5, 12. Kg1—h1  
Vorbereitend f2—f4; dieser Plan scheitert aber an der folgenden Gegenwehr. Eine aussichtsreiche Offensive kann Weiß nur am Damenflügel unternehmen.

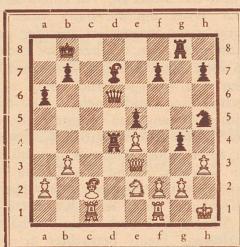
12., Lc8—g4, 13. Sf3—g1, g7—g5!  
Die Abwehr! Verhindert f2—f4.

14. Dd1—c1, Th8—g8, 15. c2—c3  
Weiß ist am Damenflügel zur Eile angetrieben, denn Schwarz beginnt auf der Königsseite gefährlich zu werden.  
15., 0—0—0, 16. c3×d4, Sc6×d4, 17. Se2×d4, Lc5×d4,  
18. Lb2×d4, Td8×d4, 19. Dc1—e3?  
Damentausch nebst Tac1+ hätte die schwarze Aktion am Königsflügel gehemmt.

19., Kc8—b8, 20. Ta1—c1, Dc7—d6, 21. Ld3—c2, Sf6—h5,

22. h2—h3  
Nicht f3 wegen Sg3+, h×g3, Dh6+, Sh3, L×S, g×S,  
D×h3+, Kg1, D×g3+, Kh1 und Tg6!

22., Lg4—d7, 23. Sg1—e2, g5—g4!



Auf S×d4, e×d4, Dd2, Sf4, h4, Lb5, g3 (falls Tc1? d3! oder Tg1? Se2!), L×f1 gelangt Schwarz zum Vorteil.

24. h3—h4, Ld7—b5, 25. Sc2×d4, c5×d4, 26. Th1—d1, d4×e3, 27. Td1×d6, e3×f2, 28. Lc2—d3, Lb5×d3, 29. Td6×d3, g4—g3!

Droht Tg8—g4×h4#!

30. Td3—d5, Sh5—f4?  
Warum nicht Tg4? Auf Td5×h5 folgt Tg4×e4 nebst Te4—e1#!

31. Td5—g5, Tg8×g5, 32. h4×g5, Sf4—e6!  
Weiß gab auf.  
Schwarz konnte statt Se6 mit Sd3, e1 (droht f2—f1 = D#) das Endspiel abkürzen. Nach dem Textzug folgt S×g5—Se4—Sd2 und Bf1—D+.

Weiß kann dies nicht verhindern.

## Genesen heißt Kraft erwerben



### Fleischextrakt

ein ausgezeichnetes Produkt  
für appetitlose Kranke und zur  
Stärkung für Rekonvaleszenten  
LIEBIG hat keinen  
unangenehmen Beigeschmack  
LIEBIG macht alle Speisen  
gehaltvoll und kräftig.

Die andern feinen LIEBIG-Produkte:  
LIEBIG SUPER BOUILLON, der gelbe Doppelwürfel  
OXO, der blau/weisse Bouillonwürfel  
OXO BOUILLON, flüssig



LIEBIG-Produkte AG  
Fabrik in Basel



Auch ein langerwartetes Fest kommt ja einmal heran. Und sie wird es auskosten! Sie wird so richtig mit dabei sein, mag auch der Abend in eine Zeit fallen, die Frauen früher hindernd war. Sie könnten das auch! Denn für die „kritischen“ Tage des Monats gibt's ja die neuzeitliche Camelia-Hygiene, die Ihnen sicher über alle Lästigkeiten hinweghilft. „Camelia“ bewahrt Ihnen Ihre gute Stimmung, „Camelia“ hält Sie tüchtig und frisch und macht es Ihnen leicht, das Leben lachend zu meistern. Die ideale Reform-Damenbinde „Camelia“ ist eben stets verlässlich; sie besteht aus vielen Lagen feinster, weicher Camelia-Watte (Zellstoff) von großer Saugkraft und ermöglicht so die unauffälligste Verneigung. Dank ihrer geruchbindenden Eigenschaft erübrigt sich die Anwendung eines besonderen Kosmetikums! Und der einzigartige Camelia-Gürtel sorgt für beschwerdeloses Tragen und größte Bewegungsfreiheit. Wollen Sie nicht auch immer und überall unbehindert „mit dabei sein“ und Ihr Leben lachend meistern?

**Camelia**

Rekord	(10 St.) Frs. 1.20
Normal	(10 St.) " 1.40
Regulär	(12 St.) " 2.50
Extra stark	(12 St.) " 2.75
Reisepackung	(5 St.) " 1.40



Schweizer

Fabrikat

**Die ideale Reform-Damenbinde**  
In allen einschlägigen Geschäften, sonst Bezugssquellen nachweis durch Camelia-Fabrikation St. Gallen